

Absender:

Böttcher, HelgeFrakt. B90/Grüne im
Stadtbezirksrat 131

18-06965
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Small Spaces - Teil 3

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.01.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (zur Beantwortung)

13.02.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Im Rahmen des Studentenwettbewerbes „BS.SMALL SPACES“ wurden mit dem Institut für Landschaftsarchitektur der TU Nutzungskonzepte und Gestaltungsvorschläge für „übrig gebliebene“ Orte in der Braunschweiger Innenstadt entwickelt. Am 30. November 2017 hat eine Jury die interessantesten Projekte prämiert.

In Bezugnahme auf die dazugehörige Broschüre SMALL SPACES fragen wir zu dem Entwurf 11 „Ottilienmarkt“, welcher Platzflächen und Holzobjekte am Ottilienmarkt vorsieht:

1. Wie beurteilt die Verwaltung die mögliche Umsetzung des Entwurfs?
2. Welche Kosten würden dabei entstehen?

gez. Helge Böttcher

Anlagen:

Entwurf 11

11 Ottilienmarkt

Der Ottilienteil war schon im Mittelalter durch seine Lage vom Zentrum abgeschieden. Vom Rosenhagen kommend, ist nur zu erahnen, welche Qualitäten sich hinter dem vorderen Teil des Platzes befinden, da jener durch eine Häuserzeile vom hinteren Bereich getrennt wird.

Um diesen Ort zu aktivieren und eine zusammenhängende Platzfläche mit Aufenthaltsqualität zu schaffen, werden einheitliche Gestaltungselemente und Oberflächen vorgeschlagen. Multifunktionale Holzobjekte zum sitzen und treffen, oder mit Kioskfunktion, verstärken bestehende Platzkanten und lassen neue entstehen. Die Bestandsbäume werden als vorhandene Qualität von Sitzgelegenheiten gerahmt und in diese integriert.



